

Genau das haben SCHMID und seine Crew über viele Jahre hinweg gemacht, sich kontinuierlich verbessert, optimiert und perfektioniert – und sind dabei vor keiner Herausforderung zurückgeschreckt. Digitale Transformation ist bei Schmid-Fehr eben keine Sprechblase, sondern gelebte Praxis.

Wie MATTHIAS SCHMID den *Bodensee Nachrichten* erzählte, war seine größte Herausforderung »die Digitalisierung mit voller Kraft voranzutreiben – ohne dabei unsere handwerkliche Stärke und Identität zu verlieren. Technik und Tradition unter einen Hut zu bringen, war kein Spaziergang – aber genau das macht uns heute aus.« Zu seinen größten Ideengebern gehören heute übrigens seine Tochter und sein Sohn, die beide an verantwortungsvoller Stelle im Unternehmen mitarbeiten.

Natürlich sind die Zeiten auch für Schmid-Fehr anspruchsvoll, aber gejammert wird nicht, weil jede Herausforderung auch Chancen mitbringt. Und genau die werden mit Innovationsgeist, Flexibilität und dem Mut, neue Wege zu gehen, angepackt. Dabei will Schmid-Fehr Partner für ganzheitliche Kommunikation sein – ob Print, Online oder irgendwo dazwischen. Mit smarten, maßgeschneiderten Lösungen, die den Kunden das Leben leichter machen und sie sichtbar nach vorne bringen.

> schmid-fehr.ch



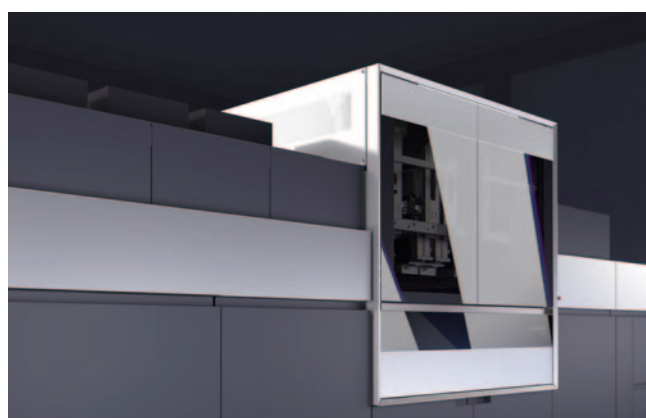
HEIDELBERG JETFIRE 75 IM B2-FORMAT IM ANGEBOT

Nach dem erfolgreichen Markteintritt mit der *Jetfire 50* erweitert Heidelberg das Portfolio für den Digitaldruck jetzt mit der *Jetfire 75*. Ab Sommer 2026 steht die Maschine für Vorführungen im Print Media Center in Wiesloch-Walldorf zur Verfügung.

Auf der *drupa 2024* hatte Heidelberg die *Jetfire 50* im Rahmen der Bekanntgabe der Partnerschaft mit *Canon* vorgestellt und dabei auch die *Jetfire 75* (siehe auch ab Seite 22) in Aussicht gestellt.

Für diese Maschine ist das Rollout zunächst in Kernmärkten wie Deutschland und der Schweiz etc. geplant. Installationen sind ab Herbst 2026 vorgesehen.

Bei der Maschine handelt es sich um eine Inkjet-Bogenmaschine im B2+-Format (614 mm x 750 mm), die in das Ökosystem von Heidelberg mit Maschine, Software, Verbrauchsmaterialien, Service und Training eingebettet ist. Dazu werden auch Lösungen für die Weiterverarbeitung gehören.



Die Markteinführung der *Jetfire 75* für das B2-Format folgt auf den erfolgreichen weltweiten Rollout der *Jetfire 50*.

Die *Jetfire 75* bietet industrielle Produktivität, hohe Druckqualität und Flexibilität für Kleinauflagen und personalisierte Produkte bis zu Aufträgen mit hohen Volumina. Das Produktionsspektrum umfasst Broschüren, Flyer, Kataloge, Zeitschriften, Bücher, Etiketten, Aufkleber, Poster und Kalender. Hinzu kommen spezielle Digitaldruckaufträge wie

personalisierte Mailings, Fotobücher, Auflage-1-Drucksachen, Print-on-Demand-Aufträge etc.

Mit den Maschinen der *Versafire*-Serie sowie der jetzt auf zwei Maschinen vergrößerten *Jetfire*-Familie bietet Heidelberg eine Palette an Digitaldrucklösungen, die vom DIN-A4-Druck bis zum B2-Format reicht. Sie sind zugleich Teil des umfassenden digitalen Ökosystems, zu dem auch die *Speedmaster* Bogenoffsetmaschinen und die *Cartonmaster* gehören.



UMWELT
BEWUSST
GEDRUCKT

Für Druck- produkte werden keine Naturwälder gerodet.

Frischfasern für die
Papierherstellung in
Deutschland stammen
aus Durchforstungs- und
Plantagenholz sowie
Sägewerksabfällen.